

# GIB MIR 5

Schal, Mütze, Mantel? Braucht der Ungarische Hütehund auf unserem Foto nicht, schließlich hat er ein dickes **FELL**. Hier kommen fünf haarige Fakten

**1** Die Menge macht's! Von einem »Fell« spricht man, wenn auf einem Quadratmeter Haut mehr als **50 Haare** wachsen

**2** Ab mehr als **400 Haaren** pro Quadratmeter heißt es nicht mehr Fell, sondern Pelz

**3** In unserem gemäßigten Klima wächst den meisten Landsäugetieren **2-mal pro Jahr** ein neues Haarkleid: ein dichtes, warmes im Herbst und im Frühjahr ein leichteres. Tiere, die Winterschlaf halten, machen meist nur einen Haarwechsel durch

**4** Den dichtesten Pelz im Tierreich hat der Seeotter mit rund **100 000 Haaren** pro Quadratmeter. Das sind etwa so viele wie auf einem ganzen Menschenkopf!

**5** Besonders lang ist das Fell des Moschusochsen. An Hals, Brust und Hinterteil können seine Deckhaare bis zu **60 Zentimeter** lang werden

